

## **DVB-T: Immer mehr Steirer empfangen digitales Antennenfernsehen**

- **Zahlreiche weitere Haushalte in der Steiermark bekommen am 16. Juni Zugang zur digitalen Fernseh Zukunft.**
- **Der bisher analoge Empfang von ORF 1 und ORF 2 über Haus- und Zimmerantennen muss in den betreffenden Gebieten auf DVB-T umgerüstet werden.**

**Wien, am 2. Juni 2009 – In zahlreichen weiteren Gebieten der Steiermark werden ab 16. Juni 2009 ORF 1, ORF 2 und ATV digital über Antenne übertragen. Die betreffenden Haushalte werden bereits seit 26. Mai über Texteinblendungen in den Programmen des ORF über die notwendige Umstellung auf DVB-T hingewiesen. Alle wesentlichen Informationen dazu sind auf der Website [www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at) abrufbar. Auch der Fachhandel berät seine Kunden zu allen Optionen für den Empfang von digitalem Fernsehen.**

### **Weitere steirische Regionen werden digital**

Viele Regionen in der Steiermark werden schon heute mit digitalem Fernsehen versorgt. Ab 16. Juni 2009 erhalten weitere Gebiete in der Steiermark Zugang zur digitalen Fernseh Zukunft: Judenburg und Umgebung, Knittelfeld und Umgebung, Zeltweg und Umgebung, Liezen und Umgebung, Rottenmann und Umgebung, Trieben und Umgebung, St. Michael in der Obersteiermark und Umgebung, Anger und Umgebung, Birkfeld und Umgebung, Eibiswald und Umgebung, Frohnleiten, Leutschach, Ligist und Umgebung, Rettenegg, St. Kathrein am Hauenstein, Ratten, Krems bei Voitsberg, Übelbach, Voralpe, St. Jakob im Walde, Waldbach, Wenigzell, Teile von Graz, Graz und Umgebung, Graz-Gösting, Graz-St. Veit, Hirschegg, Mixnitz, Peggau, Deutschfeistritz, Pernegg an der Mur, Södingberg, Stiwoll sowie Trieben stellen auf die Versorgung mit DVB-T um.

### **Analog-Digital-Parallelbetrieb von drei Sendeanlagen**

Bei drei Sendeanlagen in der Steiermark läuft seit 26. Mai der Analog-Digital-Parallelbetrieb. Die TV-Haushalte in Judenburg und Umgebung, Knittelfeld und Umgebung, Zeltweg und Umgebung, Liezen und Umgebung, Rottenmann und Umgebung, Trieben und Umgebung sowie St. Michael in der Obersteiermark und Umgebung haben noch bis 16. Juni 2009 Zeit, den Empfang von ORF 1, ORF 2 und ATV fit fürs digitale Fernsehen zu machen.

### **Direkter Umstieg auf DVB-T am 16. Juni**

Elf Sendeanlagen stellen ihren Betrieb direkt von analoger auf digitale Übertragung um. Das betrifft die Gemeinden Anger und Umgebung, Birkfeld und Umgebung, Eibiswald und Umgebung, Frohnleiten, Leutschach, Ligist und Umgebung, Rettenegg, St. Kathrein am Hauenstein und Ratten, Krems bei Voitsberg, Übelbach, Voralpe sowie St. Jakob im Walde, Waldbach und Wenigzell. Für einen reibungslosen TV-Empfang muss hier der DVB-T Receiver direkt am 16. Juni in Betrieb genommen werden.

### **DVB-T Umstellung für Empfänger einiger Kleinsendeanlagen**

Die Kleinsendeanlagen Graz 2, Graz-Raach, Hirscheegg, Mixnitz, Peggau, Pernegg, Södingberg, Stiroll und Trieben sind nicht mehr für die TV-Versorgung notwendig und werden daher aufgelassen. Regionale Großsendeanlagen übernehmen den digital terrestrischen Sendebetrieb. Teilweise muss hier auf Digital-SAT-Betrieb umgestellt werden. Für Haushalte, die in diesen Gebieten analog über Antenne empfangen, bedeutet dies, dass sie ab dem 16. Juni auf digitalen Betrieb umrüsten müssen.

Auch die Haushalte, die eine analoge Satellitenempfangsanlage in Betrieb haben und die ORF 1 sowie ORF 2 ergänzend über Antenne empfangen, müssen auf digitalen Empfang umstellen. Konsumenten, die Zweit- und Drittgeräte in Verwendung haben, sollten darauf achten, dass auch diese für digitalen Empfang gerüstet sind, also entweder DVB-T oder Kabel bzw. Digital-SAT Empfang haben.

### **Weitere Informationen zu DVB-T sind unter [www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at) verfügbar.**

Das DVB-T Serviceteam ist telefonisch von Montag - Samstag von 8.00 - 22.00 Uhr unter 0820-420 420 (0,12 EUR/Minute) erreichbar.

### **Über die Digitales Fernsehen Förder GmbH (DFFG)**

Die Digitales Fernsehen Förder GmbH (DFFG) ist eine 100%-Tochter der ORS (Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG). Primärer Geschäftszweck der DFFG ist die Förderung der Einführung von digitalem Antennenfernsehen (DVB-T) in Österreich. Die Gründung der DFFG und deren Beauftragung mit der Fördergeld-Abwicklung einschließlich der diesbezüglichen Kommunikation und der Endgeräte-zertifizierung erfolgte insbesondere aus Gründen der finanziellen Transparenz. Durch die gesellschaftsrechtliche Trennung zwischen dem Plattformbetreiber ORS und der DFFG ist sichergestellt, dass sämtliche Kosten und Erträge eindeutig dem bei der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) eingebrachten DVB-T Förderprojekt zugeordnet werden können. Die DFFG strebt ein ausgeglichenes Ergebnis an und ist damit nicht auf Gewinn ausgerichtet. Die Finanzierung der DFFG erfolgt aus Mitteln der ORS, des Digitalisierungsfonds der RTR-GmbH und aus Mitteln weiterer Projektpartner (ORF, ATV, SevenOne Media, Industrie).

### **Über die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS)**

Die Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS) zeichnet für Aufbau und Betrieb der technischen Infrastruktur für DVB-T in Österreich verantwortlich. Das Unternehmen entstand Anfang 2005 aus der Sendetechnik des ORF und steht zu 60% im Eigentum des ORF und zu 40% im Eigentum der zur Raiffeisen-Gruppe zählenden Medicur Sendeanlagen GmbH. Als Österreichs führendes Serviceunternehmen für analoge und digitale Rundfunkübertragung betreibt die ORS für ihre Kunden ein weitläufiges Sendernetz an knapp 500 Standorten. Weiters ist die ORS als technisches Dienstleistungsunternehmen im Bereich digitales Satellitenfernsehen tätig. Zu den Kunden der ORS zählen führende Unternehmen aus den Bereichen Fernsehen (z.B. ORF, ATV, Puls 4, goTV, Austria 9 TV), Hörfunk (z.B. Ö1, Ö2, Ö3, Kronehit Radio), Mobilfunk (z.B. mobilkom austria, ONE, tele.ring) und Energie (z.B. EVN).

### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

DVB-T Pressebüro  
Silke Ploder, Matthias Raftl  
Tel: 01/242 02 – 221 oder DW 232  
presse@dvb-t.at

ORS Leiter Sales, Marketing & Communications  
Michael Weber  
Mobil: 0664 / 627 89 06  
michael.weber@ors.at